

RICHTIG VORBEREITEN!

Damit das Poliermittel auf neuen Polierscheiben gut aufgenommen und ein Kopschlag der Polierscheibe ausgeglichen werden kann, sollte die Oberfläche der Scheibe vor dem ersten Einsatz begradigt, aufgeraut und fein abgezogen werden.

Auch stark beanspruchte Polierscheiben sollten von überschüssiger Paste und Metallabrieb befreit werden. Nur so lässt sich eine weiche, plüschige Oberfläche aufbauen, um ein optimales Polierergebnis zu erzielen.



Spannen Sie die Scheibe in die Maschine und schalten Sie den Motor an.



Nehmen Sie ein raues Werkzeug und drücken Sie es etwas in die Scheibe hinein. Gehen Sie dabei ein paarmal von links nach rechts.



Zuletzt werden die überstehenden Fasern abgeschnitten und die Polierscheibe optimiert. Achten Sie auf Ihre Sicherheit und verwenden Sie hierfür unser Feinaabzieh-Werkzeug.



Art-Nr. 92-002

WELCHE PASTE PASST ZU WELCHER SCHEIBE?

1
Vorpulieren

SISAL-KORDEL



Die Sisal Kordelbürste ist eine flexible Vorpulierscheibe / schleifend.

Sie eignet sich für alle profilierten Teile.

Die Oberfläche des Werkstückes kann rau sein und darf Kratzer haben.

2
Vorpulieren

SISAL



Vor der ersten Benutzung anrauen. Die Oberfläche sollte gleichmäßig sein.

Damit die Scheibe flexibler wird, trennen Sie eine Naht auf.

Vorsicht auf schmalen Kanten und Flächen.

Nicht auf einer Stelle polieren, da sonst Dellen entstehen können. Halten Sie die Scheibe immer in Bewegung.

3

Glanz

BAUMWOLLE



Vor der ersten Benutzung anrauen.

Wenn möglich polieren Sie quer zur Sisalpolierrichtung.

Ohne Druck gleichmäßig über die Fläche fahren.

4

Hochglanz

FLANELL
Weich (4) / Superweich (4a)



Die weiche und superweiche Flannelscheibe verfeinert das Polierbild der Baumwollscheibe.

Vor der ersten Benutzung kurz anrauen.

Verwenden Sie bitte nur Hochglanzpaste.

4

Hochglanz

FILZ
Hart / Weich



Zum Abziehen einer Filzscheibe und zum Entfernen von Polierpaste benutzen Sie eine Metallkante.

BITTE BEACHTEN SIE!



Beim Polieren gibt es gesundheitsschädliche Gefahrenquellen, die insbesondere von dem feinen Staub ausgehen, der beim Schleifen und Polieren der Teile entsteht.

Atemschutz

Ein Atemschutz ist absolut unabdingbar. Beim Schleifen und auch Polieren entsteht sehr feiner Schleifstaub, der sich in der Lunge festsetzen kann. Deshalb unbedingt bei allen Arbeiten einen geeigneten Atemschutz tragen.

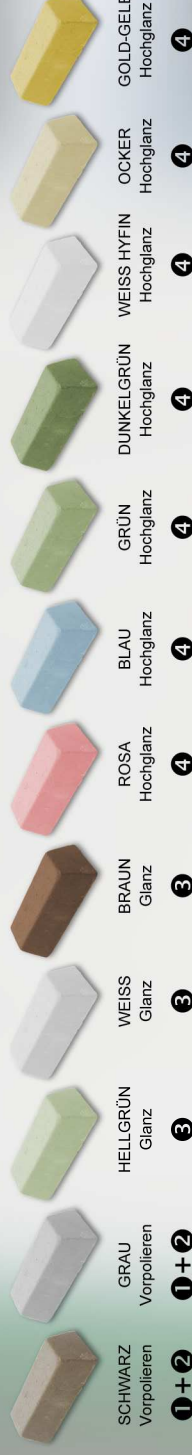
Augenschutz

Ein guter Schutz für die Augen ist ebenfalls Pflicht! Zum einen wegen dem schon oben erwähnten Feinstaub, zum anderen weil sich Teile der Polierscheiben lösen können. Besonders empfehlenswert ist eine möglichst komplett abschließende Sichtschutzbrille, damit keine Fremdkörper in die Augen geraten.

ALLGEMEINER HINWEIS:
Eine per Hand durchgeführte Politur ist keine galvanische Verchromung!

Auf breiten, geraden Flächen sind, z.B. im Schein einer Lampe, mögliche „Politurfehler“, wie Haarlinien, zu erkennen. Die verschiedenen Materialdichten, Ihrer zu bearbeitenden Teile, können sich auf das Polierbild auswirken.

Auf kleinen, runden Flächen sind meist keine Haarlinien sichtbar.



SCHWARZ Vorpulieren	GRAU Vorpulieren	HELLGRÜN Glanz	WEISS Glanz	BRAUN Glanz	ROSA Hochglanz	BLAU Hochglanz	GRÜN Hochglanz	DUNKELGRÜN Hochglanz	WEISS HYFIN Hochglanz	OCKER Hochglanz	GOLD-GELB Hochglanz
1 + 2	1 + 2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4

Polierpaste anwenden

Spannen Sie die Polierscheibe ein und lassen Sie sie laufen. Nun halten Sie die Paste an die Scheibe und deren Kanten. Vermeiden Sie dabei einen hohen Anpressdruck - eine Überhitzung der Scheibe kann diese entzünden. Zwischen den Arbeits- / Poliergängen entfernen Sie überschüssige Polierpaste mit einem Lappen vom Metall.

Die Polierpaste schützt die Polierscheibe vor übermäßigem Verschleiß. Nicht in direkter Sonneneinstrahlung lagern.